

Zeichenerklärung s. UL 19.1.2 Blatt 12



GFN-Umweltplanung Gharadjedghi & Mitarbeiter Theresienstraße 33, 80333 München Tel.: 089 21190670, 089 21190671, 089 21190672 www.gfn-umwelt.de	bearbeitet:	Horstert	21.03.2022
	gezeichnet:	Horstert	21.03.2022
	geprüft:	Gharadjedghi	22.03.2022
	Projekt-Nr.:	-	-
München, 22.03.2022:			

Die Autobahn Niederlassung Nordbayern Außenstelle Bayreuth Wittelsbacherstr. 15, 95444 Bayreuth	bearbeitet:	BA3	Fr. Kupper
	gezeichnet:	-	-
	geprüft:	BA4	Hr. Hartert
	PSP-Nr.:	A-02627-00	-
Bezeichnung: D108+L, Hirschaid - Forchheim-Nord		Datum: -	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Lagesystem:	DHDN/GK-(EPSG 31468)	Stand Kataster:	Juni 2021
Höhensystem:	DHHN12(NN)-(EPSG 7699)	Bestandsvermessung:	2016 - 2019

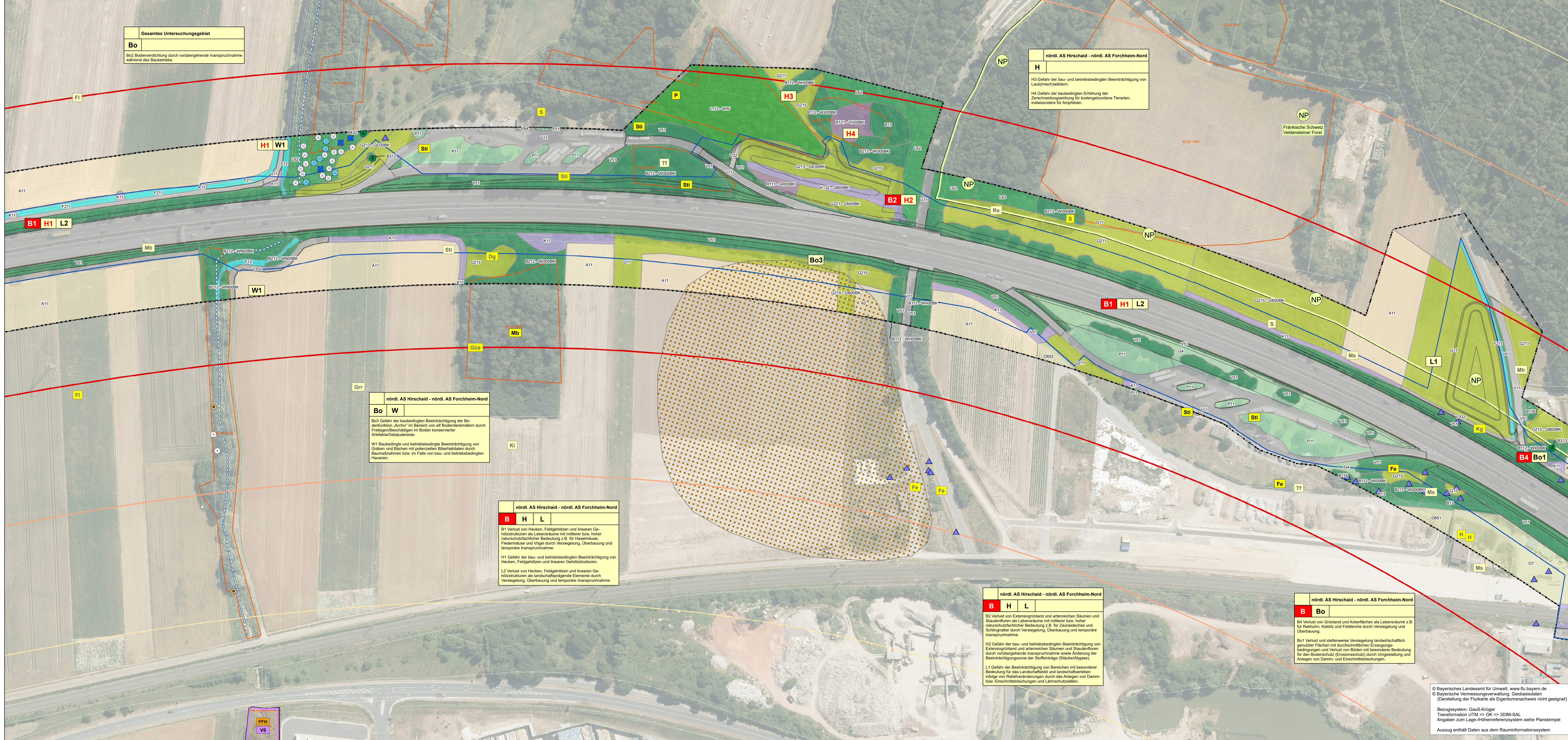
FESTSTELLUNGSENTWURF

Die Autobahn GmbH des Bundes	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 10
Bestands- und Konfliktplan mit faunistischer Bestandsaufnahme	Bau-km 119+800 bis 120+900
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1 : 1.000

A73, Grunderneuerung der Fahrbahn und der Entwässerung
 nördlich AS Hirschaid - nördlich AS Forchheim-Nord
 von Bau-km 109+575 bis Bau-km 121+603

Aufgestellt: 14.04.2022 Niederlassung Nordbayern Außenstelle Bayreuth GB BA - Planung und Bau I.A. Prof. Dr. Geschäftsbereichsleiter	Geprüft: 14.04.2022 Niederlassung Nordbayern Außenstelle Bayreuth I.A. Pfeifer, Leiter der Außenstelle
--	---

© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de
 © Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
 (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)
 Bezugsystem: Gauß-Krüger
 Transformation UTM <-> GK => 3DIM-SAL
 Angaben zum Lage-/Höhenreferenzsystem siehe Planstempel
 Auszug enthält Daten aus dem Rauminformationssystem



Gesamtes Untersuchungsgebiet
Bo
 Bo2 Bodenverdichtung durch vorübergehende Inanspruchnahme während des Baubetriebs.

nördl. AS Hirschaid - nördl. AS Forchheim-Nord
H
 H3 Gefahr der bau- und betriebsbedingten Beeinträchtigung von Laub(misch)wäldern.
 H4 Gefahr der bau- und betriebsbedingten Erhöhung der Zerschneidungswirkung für bodenbündene Tierarten, insbesondere für Amphibien.

nördl. AS Hirschaid - nördl. AS Forchheim-Nord
Bo W
 Bo3 Gefahr der bau- und betriebsbedingten Beeinträchtigung der Bodenfunktion „Archiv“ im Bereich von eif. Bodendenkmälern durch Freilegen/Beschädigen im Boden konservierter Artefakte/Gebäudereste.
 W1 Bau- und betriebsbedingte Beeinträchtigung von Gräben und Bächen mit potenziellen Überflutungen durch Baumaßnahmen bzw. im Falle von bau- und betriebsbedingten Havarien.

nördl. AS Hirschaid - nördl. AS Forchheim-Nord
B H L
 B1 Verlust von Hecken, Feldgehölzen und linearen Gehölzstrukturen als Lebensräume mit mittlerer bzw. hoher naturschutzfachlicher Bedeutung z. B. für Haselmäuse, Fledermäuse und Vögel durch Versiegelung, Überbauung und temporäre Inanspruchnahme.
 H1 Gefahr der bau- und betriebsbedingten Beeinträchtigung von Hecken, Feldgehölzen und linearen Gehölzstrukturen.
 L2 Verlust von Hecken, Feldgehölzen und linearen Gehölzstrukturen als landschaftsprägende Elemente durch Versiegelung, Überbauung und temporäre Inanspruchnahme.

nördl. AS Hirschaid - nördl. AS Forchheim-Nord
B H L
 B2 Verlust von Extensivgrünland und artreichen Säumen und Staudenfluren als Lebensräume mit mittlerer bzw. hoher naturschutzfachlicher Bedeutung z. B. für Zaunwespen und Schlingnatte durch Versiegelung, Überbauung und temporäre Inanspruchnahme.
 H2 Gefahr der bau- und betriebsbedingten Beeinträchtigung von Extensivgrünland und artreichen Säumen und Staudenfluren durch vorübergehende Inanspruchnahme sowie Änderung der Beeinträchtigungszone der Stoffenträge (Stäube/Abgase).
 L1 Gefahr der Beeinträchtigung von Bereichen mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild und landschaftserblichen infolge von Reliefveränderungen durch das Anlegen von Dämm- bzw. Einschnittsböschungen und Lärmschutzwällen.

nördl. AS Hirschaid - nördl. AS Forchheim-Nord
B Bo
 B4 Verlust von Grünland und Ackerflächen als Lebensräume z. B. für Rebhuhn, Kiebitz und Feldlerche durch Versiegelung und Überbauung.
 Bo1 Verlust und stellenweise Versiegelung landwirtschaftlich genutzter Flächen mit durchschnittlicher Erzeugungsbedingungen und Verlust von Böden mit besonderer Bedeutung für den Bodenschutz (Erosionsrisiko) durch Umgestaltung und Anlegen von Dämm- und Einschnittsböschungen.